

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 37

Donnerstag, 12. September 2024

Der Obst- und Gartenbauverein feiert das erste Apfelfest

Auf dem Vereinsgelände im Bruckenwasen drehte sich fast alles um den Apfel – Große Unterschiede bei der Apfelernte

Am Sonntagnachmittag lud der Obst- und Gartenbauverein (OGV) zum ersten Apfelfest in den Vereinsgarten ein. Vor allem die kleinen Gäste packten beim Pressen der Äpfel und Birnen kräftig mit an. Beim Projekt „Gärtnern mit Kindern“ wird dem Nachwuchs die Natur und das Gärtnern nahe gebracht. Die Apfelernte fiel dieses Jahr regional sehr unterschiedlich aus – mancherorts gibt es viel zu ernten, andernorts gibt es gar nichts.

Das Vereinsgelände stand ganz im Zeichen des Apfels: Viele verschiedene, namentlich benannte Apfelsorten dekorierten die Tische und der Apfelhäcksler sowie die Apfelpresse waren pausenlos im Einsatz. Gemeinsam halfen Eltern und Kinder mit und belohnten sich mit leckerem Saft aus Plochinger Äpfeln.

Auf dem Weg zur tierfreundlichen Umgestaltung

Wie der Vereinsvorstand und Fachwart Hartmut Wiegmann erzählte, sei der Verein seit etwa drei Jahren dabei, den Garten tierfreundlich zu machen. Die ersten Früchte zeigten sich bereits, als neben den Mauereidechsen nun die erste besonders schützenswerte Schlingnatter entdeckt wurde. Nun will man eine Eidechsenburg bauen. Und dank der erfolgreichen Teilnahme beim Spendenvoting der Volksbank sei im Rahmen des Projekts „Gärtnern mit Kinder“ die Anlage zweier Hochbeete geplant. Sie sollen als Bauerngarten gemischt mit Gemüse und Blumen bepflanzt werden.

„Gärtnern mit Kindern“ bringt Generationen zusammen

Gemeinsam mit ihrem Schwiegervater rief Linda Wiegmann vom OGV vor rund einem Jahr das Projekt ins Leben. Immer Mittwochs ab 14 Uhr trifft



Während der 1. Vorsitzende des OGV Günter Dieterle (l.) die Obstpresse bedient, kosten die Kinder bereits den ersten selbst hergestellten Apfelsaft aus heimischen Früchten. Und im Vereinsheim war der selbstgemachte Apfelstrudel aus Plochinger Äpfeln der Renner.

sich eine Gruppe von Kindern teils mit ihren Eltern, zu einem jahreszeitlich angepassten Programm. „Wir wollen den Kindern Natur nahe bringen“, beschreibt Linda Wiegmann. Es gehe nicht darum, drei Stunden Unkraut zu jähen sondern den Kindern Angebote zu machen, wie jüngst mit der Kehrmaschine Laub einzusammeln. Die Arbeiten sollen Spaß machen, die Kinder können sich auf dem Gelände frei bewegen

und einen Spielplatz gibt es auch. Beim Gärtnern tauschen sich die Eltern aus und lernen, wie die Kinder, dazu. „Man unterhält sich, die Älteren bringen ihre Erfahrung ein und es ist schön, dass dabei die Generationen zusammengeführt werden“, meint Linda Wiegmann. Meist habe Hartmut Wiegmann die Ideen und plane vor, während sie mit den Eltern

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

per WhatsApp kommuniziert, um das Angedachte umzusetzen. „Wir wollen gerne Kinder mit ihren Eltern hier haben, die zuhause keinen Garten haben“, ergänzt Hartmut Wiegmann, um ihnen die Arbeit im Garten zu vermitteln.

Apfelernte regional unterschiedlich

Das Streuobst scheint in diesem Jahr breit gestreut zu sein. Während eine Apfelfestbesucherin aus der Göppinger Region meinte, bei ihr gebe es wegen dem Frost im Frühjahr gar kein Obst, ging die Einschätzung in Plochingen auseinander, von „eher unterdurchschnittlich“ bis viel, aber „faulige und wurmige“.



Auch in diesem Jahr hat die Apfelernte bereits früh begonnen.

Bewegung, Sport und Spiel beim Trainingscamp des TVP

Auf die Plätze, fertig ... Neben Spaß und Spiel spornte das Sportabzeichen die Kinder an

Insgesamt 26 Kinder im Alter zwischen sieben und 13 Jahren nahmen in der vergangenen Woche am Trainingscamp des TVP teil. Sie wurden von fünf Betreuern, von Petra Haller von der Kindersportschule (KISS) sowie vom Sportlehrer Abdullah Ceküc betreut. Es gab ein sportlich abwechslungsreiches Programm mit vielen Spielen und es bestand die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu machen.

Wie in den vergangenen Jahren fand das Trainingscamp in der letzten Ferienwoche im Jahnstadion statt, wo sich die Gruppe täglich zwischen 9.30 und 17 Uhr zu verschiedenen sportlichen Aktivitäten zusammenfand. Das Mittagessen lieferte das Catering Berger. Gemeinsam wurde zu Mittag gegessen und an Tagen mit Regen, war die Gruppe froh, in die Schafhausackerhalle ausweichen zu können, berichtete Abdullah Ceküc.

Bewegung, Spaß und Spiel – Zudem motiviert das Sportabzeichen

Zu Beginn erhielten alle Teilnehmenden mit Namen bedruckte T-Shirts und damit sich die Gruppe zusammenfindet, standen am ersten Tag Kennenlernspiele auf dem Programm. Morgens gab es pädagogische Spiele wie Ball-, Fang- und Tanzspiele. Es wurde Fußball, Handball und Tennis gespielt und weil es am Nachmittag regnete, baute die Gruppe verschiedene Parcours in der Schafhausackerhalle auf.

Danach ging es mit den Vorbereitungen zur Absolvierung des Deutschen Sportabzeichens in Leichtathletik weiter. Die Kinder konnten aus verschiedenen Disziplinen, wie zum Beispiel Weitsprung, Weitwurf, 800-Meter-Lauf oder 50-Meter-Sprint ausgewählt, wobei die An-



Die Sportbegeisterten hatten beim Trainingscamp des TVP großen Spaß.

forderungen je nach Altersklassen variieren. Das Abzeichen im Hinterkopf spornt die Kinder in Ausdauer, Koordination, Schnelligkeit und Kraftausübung zusätzlich an, auch weil es neben dem Spaß am Sport um die erfolgreiche Teilnahme geht, die am Ende mit Medaille und Urkunde belohnt wird.

Zum Schwimmen ins Freibad

Am verregneten Mittwoch wurde in der Schafhausackerhalle ein Parcours mit Geräten und Hindernissen zusammengestellt und am Donnerstagvormittag stand Minigolf, Tischtennis und Tischfußball auf dem Programm, bevor es am Nachmittag zum Schwimmen ins Freibad nach Reichenbach ging. Ein Teil der Gruppe fuhr mit dem Fahrrad zum Bad, der andere Teil mit dem Bus. Unterstützt von Mitgliedern des DLRG und

der Schwimmabteilung des TVP konnte das Schwimmabzeichen gemacht werden. Dafür mussten entweder 25 Meter auf Zeit oder 50 Meter bei freier Zeiteinteilung geschwommen werden. Insgesamt machten 22 Kinder das Abzeichen. „Die Kinder wurden sportlich gut beansprucht“, sagte Ceküc, aber es blieb auch Zeit, um beispielsweise Liyahs Geburtstag mit Muffins und Kuchen zu feiern, Brettspiele zu machen oder Stadt-Land-Fluss zu spielen. Beliebt war auch das „Fahne-Spiel“, bei dem je nach den ausgeteilten Kärtchen Kinder der anderen Gruppe gefangen werden mussten. Und dann gab es am Freitag auch noch Eis für alle.

„Es gab keine Verletzten, alle sind glücklich und munter, hatten Spaß und es gab viel Action“ bilanzierte Abdullah Ceküc zufrieden.

Etliche Schachtabdeckungen an Straßen im Stadtgebiet saniert

Im Auftrag des Tiefbauamts saniert eine Firma nachts mittels Spezialverfahren stark beschädigte Schachtabdeckungen

Manchen Autofahrerinnen und Autofahrern, aber auch vielen Radlern, dürfte es aufgefallen sein, dass vor wenigen Wochen einige Schachtabdeckungen an Straßen im Innenstadtbereich ausgebessert wurden. Beim Überfahren einiger Kanaldeckel hoppelt es nun nicht mehr. In Abstimmung mit dem Ordnungs- und Landratsamt plante das Tiefbauamt den ersten Schritt der Sanierungsmaßnahme. Weitere Etappen sollen demnächst folgen.

Wie Denis Harter, Mitarbeiter des Tiefbauamts, erklärt, habe man sich dazu entschieden, das erste Mal die durch Erschütterungen und Belastungen stark abgesunkenen Schachtdeckel mittels eines Spezialverfahrens von einer darauf spezialisierten Firma sanieren zu lassen. Je nach Lage, Erschütterung und Belastung senken sich die Schachtabdeckungen im Laufe der Zeit und müssen ausgebessert werden. In einem ersten Sanierungsabschnitt wurden die beschädigten Schächte im östlichen Teil der Eisenbahnstraße bis zum Lammkreisel und im östlichen Teil der Esslinger Straße bis Höhe Bahnhofstraße saniert.

Die Sanierungsarbeiten müssen wegen Verkehrsbeeinträchtigungen nachts erfolgen

Wie Denis Harter darlegte, mussten die damit zusammenhängenden Straßensperrungen beim Landratsamt beantragt werden und dafür gab es in Absprache mit dem Ordnungsamt und dem Landratsamt nur grünes Licht, wenn die Arbeiten in der Nacht erfolgten. Tagsüber hätte eine Sperrung der Eisenbahnstraße vom Bahnhof zum Lammkreisel zu riesigen Verkehrsproblemen geführt, wenn eine der Hauptverkehrsadern der Stadt dafür hätte gesperrt werden müssen. Das hätte unter anderem zur Folge gehabt, dass der Busverkehr hätte umgeleitet werden müssen, Ampeln aufgestellt und manche Geschäfte und Betriebe nur noch über Umwegen zugänglich gewesen wären. „Wir mussten die Arbeiten nachts machen, sonst hätte es keine Genehmigung dafür gegeben“, sagte Harter. So arbeitete die Kolonne der Firma zwischen 22 und 5 Uhr in der Nacht, um zumindest die verkehrlichen Beeinträchtigungen zu minimieren.

An punktuellen Lärmbelastungen führte kein Weg vorbei

Ein Nachteil der Nachtarbeiten sei allerdings die punktuelle Lärmbelastung. Doch daran führte kein Weg vorbei.



Ein Straßenschacht vorher ...

„Irgendeinen trifft es leider immer“, bedauerte Denis Harter. Aber für das Tiefbauamt sei es auch schwierig gewesen, die teils wochenlangen Planungen termingenau für alle anzukündigen.

Spezialverfahren ermöglicht nach kurzer Zeit die Befahrbarkeit der Straße

Zu den Vorarbeiten gehörte die Erstellung eines Plans, welcher genau aufzeigt, wo sich die Schächte befinden, die stark beschädigt und abgesunken sind und welche zur Sanierung anstehen. Das Auswechseln eines Schachtdeckels sei aufwändig. Das Spezialverfahren ermögliche es, dass etwa eine Stunde nach der Ausbesserung die Fahrbahn schon wieder befahrbar sei. Die Kanalschachtabdeckungen sind im Normalfall aus einer Metall-Beton-Kombination gefertigt, Wasserschachtabdeckungen aus Vollmetall. Darunter befindet sich ein kubisch zulaufender Betonkern, der mit der Zeit brüchig werden kann. Neben Abwasser führenden Kanalschächten wurden auch einige wenige Schächte für Trinkwasser saniert, berichtete Harter.

Schachtsanierungsmaßnahmen auf Hauptverkehrsstraßen – Ab Mitte September geht's voraussichtlich weiter

In einer ersten Etappe wurden in drei bis vier Nächten circa 36 Schächte saniert. Insgesamt sind in noch folgenden Sanierungsabschnitten die Ausbesserung wei-



... und ein anderer nach der Sanierung.

terer zehn bis 15 Schachtabdeckungen geplant. Das könnte – vorausgesetzt die Genehmigungen liegen vor – noch Mitte bis Ende September erfolgen, wenn das Wetter und der Terminplan der Firma mitspielt. Dann ist vorgesehen, in der Fortsetzung der Esslinger Straße bis zur Karlstraße und bis zum Ceramtec-Kreisel die Deckel zu erneuern. In einem dritten Abschnitt stehe dann die Neckarstraße von der Hundertwasseranlage bis zum Aldi-Kreisel an.

Durch das etappenweise Vorgehen werde zumindest auch der Lärmpegel nachts und die damit verbundene Belastung ein wenig entzerrt, meinte Harter.

Schachtdeckelsanierung kostet über 50 000 Euro – Tiefbauamt bittet um Verständnis

Das Budget für die Schachtdeckelsanierung liegt bei über 50 000 Euro. Die Ausbesserung eines Deckels schlägt zwischen 1200 und 1300 Euro zu Buche. Bei der Sanierungsmaßnahme „war uns von vorneherein klar, dass wir es nicht allen recht machen können“, sagte Harter. Das Tiefbauamt bittet jedenfalls um Verständnis für die Belastungen im Zusammenhang mit den nächtlichen Arbeiten. Viele Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden aber über die Sanierung froh sein – ihr fahrbarer Untersatz wird künftig über Plochingens Straßen weniger holpern.

Wann hatten Sie das letzte Mal Theater in Plochingen?

Das Plochinger Theaterprogramm lockt regelmäßig mit einem bunten Mix aus unterhaltsamer Komödie, anspruchsvollem Schauspiel und mitreißendem Musiktheater in die Stadthalle. Termine und weitere Informationen finden Sie online unter www.plochingen.de/Theater oder über die PlochingenInfo, Marktstraße 36.





Eine Krankenhausgeschichte der Stadt Plochingen

Harald Schmidts Buch „Der Marktflecken Plochingen – Die Krankenhausgeschichte“ dokumentiert das hiesige Krankenhauswesen

Nicht nur ehemalige Beschäftigte sondern auch alle mit Bezug zum Plochinger Krankenhaus dürften sich für die Krankenhausgeschichte interessieren. Das reich bebilderte Buch beschreibt auf über 200 Seiten das Krankenhauswesen der Stadt von 1858 bis 2014.

Vom Johanniter- zum Kreiskrankenhaus
Nach dem Autor Harald Schmidt war wohl die gute Bahnanbindung mit ein Grund, dass der Johanniterorden im Jahr 1864 in der Esslingerstraße in Plochingen ein Krankenhaus erbaute. Damals war dies eine Neuheit, Pflege fand zuhause statt und erst rund 20 Jahre später führte Reichskanzler Otto von Bismarck die Krankenversicherung ein. Im deutsch-französischen Krieg 1870/71 wurde das Krankenhaus zum ersten Mal zum Lazarett, in dem Soldaten versorgt wurden. Bald schon gab es Kapazitätsprobleme und im Mai 1906 wurde der Neubau in der Johanniterstraße eingeweiht, dem heutigen Johanniterstift. In das Gebäude Esslinger-/Widdumstraße zog Bäckermeister Friedrich Fritz und ein Café ein, das 1994 abgerissen wurde. Auch in den beiden Weltkriegen diente das Johanniterkrankenhaus als Lazarett. Zwischen 1914 und 1951 wurde dreimal angebaut. Diakonissen betreuten die Patienten. Im April 1983 startete der Bau des Kreiskrankenhauses auf dem Stumpenhof, das 1986 eingeweiht wurde.

Anekdoten bis zum Niedergang

Viele Fotoalben hatte Harald Schmidt zur Verfügung. Er brachte Struktur in Fotos, Zeitungsartikel, Geschichten und Notizen der Zeitzeugen. Noch lebende Zeitzeugen arbeiteten teils im Krankenhaus, in der Hauswirtschaft, Verwaltung, als Küchenpersonal, Pfleger oder Ärzte. Bei manchen hänge noch „viel Herzblut“ dran, sagte Schmidt.

Schon im Johanniter-Bezirkskrankenhaus sei die Küche „legendär“ gewesen. Auch ins Kreiskrankenhaus seien viele wegen dem leckeren und hochwertigen Essen gegangen. Nach dem Gedicht eines Baders aus Ebersbach erweckte der Rostbraten mit grünen Bohnen gar einen „neuen Lebensrhythmus“. Und viele vom Personal wollten erst nur ein, zwei Jahre bleiben, blieben dann aber 30 Jahre.

Trotz modernster Technologie sei die Bettenauslastung oft ein Problem gewesen. Die Krankenhäuser in Esslingen, Ruit, Kirchheim und Nürtingen schlossen sich zu einer GmbH zusammen, in Plochingen dagegen wurde die Chirurgie geschlossen, danach die Abteilungen für Innere und Rheumatologie, später auch die Psychiatrie. Der letzte Patient verlies im Oktober 2013 das Kreiskrankenhaus, danach wurde es geschlossen. Viele Zeitungsartikel aus der damaligen Zeit dokumentieren den Kampf ums Krankenhaus. „Seither leben wir ohne“, bedauert Harald Schmidt.



Das Titelbild des Buches „Der Marktflecken Plochingen – Die Krankenhausgeschichte“.

Er dankte allen, die zum Buch beigetragen haben sowie der ganzen Meilensteinmannschaft.

Band 6 in der PlochingenInfo erhältlich
Erschienen ist das Buch im November 2023 als **Band 6** der **Reihe der Meilensteine Plochingen e. V.**

„Was an Geld reinkommt, geht an Behinderte“, sagte Harald Schmidt bei der Buchvorstellung. Auch habe man schon Spielzeug für die Panoramaschule gespendet, die Jugendfarm unterstützt oder den WEK ein E-Bike gespendet. Nicht zuletzt konnten die insgesamt 600 gedruckten Exemplare über Sponsorengelder finanziert werden. Das Buch ist unter anderem in der **PlochingenInfo** für **13,90 Euro** erhältlich.

„Sei mutig und stark“

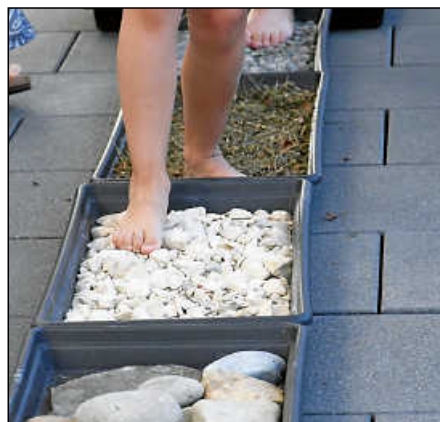
Die evangelisch-methodistische Gemeinde feierte im H29 einen Segnungsgottesdienst für alle, die etwas Neues beginnen

Im Herbst beginnt für viele etwas Neues: Für Erstklässler beginnt die Schule, für manche das Studium, andere stehen beruflich vor neuen Herausforderungen oder beginnen einen neuen Lebensabschnitt. Für Auf- und Umbrüche sowie für Neubeginn steht in der Bibel Josua, ein Freund von Moses, der die in Stein gemeißelten zehn Gebote von Gott erhielt.

Steine in verschiedenen Formen und Farben waren auch das Grundmotiv des von Pastorin Tabea Münz geleiteten interaktiven Gottesdienstes, der alle, die etwas Neues beginnen, ermutigte.

Segen für den Neubeginn

Die Geschichte und steinigen Wege von Josua, dem Nachfolger von Moses, der das Volk Gottes führte, indem er Gott vertraute, verdeutliche, dass man Steine auch aus dem Weg räumen und damit Denkmäler errichten kann.



Im Barfußpfad konnte man Steine erspüren.



Die steinige Geschichte Josuas wurde dargestellt.

Als lebendige Steine könnten sich Menschen zu Bauwerken zusammenschließen, sagte Tabea Münz. Und wenn Gottes Licht und Wärme dazu komme, werde Stein lebendig und strahle aus. Stein erinnere daran, dass Gott einen begleite und nicht fallen lasse. Im interaktiven Teil des Gottesdienstes

gab es einen Barfußpfad und Steine konnten bemalt und gestapelt werden. Tabea Münz segnete alle, die eingeschult werden und die vor Auf-, Umbrüchen und Neuanfängen stehen: „Sei mutig und stark, fürchte dich nicht und hab keine Angst, denn Gott ist mit dir, bei allem, was du unternimmst.“



VERANSTALTUNGEN



Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Sa, 14.09.2024, 11 Uhr
Kosten: 6,- € pro Person
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36

Weitere Termine: Sa, 28.09.2024, 11 Uhr
Sa, 12.10.2024, 11 Uhr
Fr, 25.10.2024, 15:30 Uhr



Plochingen
am Neckar

Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250



Die ganze Hand

Eugen Bolz. Politiker und
Widerständler, Schauspiel
von Jeremias Heppeler

**Mi, 18. Sept. 2024,
20 Uhr, Stadthalle Plochingen
Hermannstr. 25**

Der Rottenburger Eugen Bolz war überzeugter Demokrat und Christ und ein Widerständler ganz eigener Prägung. Vor der Machtergreifung des NS-Regimes war er in Württemberg, erst Justizminister, dann Innenminister und Staatspräsident. Zudem war er Abgeordneter des Reichstages in Berlin. 1933 wurde er in Stuttgart von den Nationalsozialisten aus seinen Ämtern vertrieben. Nach einem erfolgreichen Attentat auf Hitler sollte Bolz als Kultusminister in Deutschland das Land wieder mit aufbauen. Doch so weit kam es nie. Das Stauffenberg-Attentat scheiterte. Bolz wird durch das Regime verhaftet, verhört und zum Tode verurteilt. Bis zuletzt blieb er seinen christlichen Idealen treu. Ausgehend von Originaldokumenten zeigt das Theaterstück die Stationen des Lebens eines Menschen, der selbst vor dem Volksgerichtshof Würde und Haltung bewahrte. Gastspiel des Theaters Lindenhof Melchingen im Rahmen der Theaterreihe des Kulturamts Plochingen.

Vorverkauf: PlochingenInfo, Marktstraße 36
Reservierungen: Tel. 07153 / 7005-250

Weitere Informationen online unter:
www.plochingen.de/Theater



Kennen Sie schon die Galerie der Stadt Plochingen?

Die Galerie der Stadt Plochingen befindet sich zentral in der Fußgängerzone im Gebäude der PlochingenInfo (Marktstraße 36). Gezeigt wird zeitgenössische Kunst aus den Bereichen Malerei, Graphik, Skulptur und Fotografie. Ausstellungstermine und weitere Informationen finden Sie online unter:

www.plochingen.de/Galerie



Herbstfest 2024

Samstag, 21. September, ab 19 Uhr nur Barbetrieb
Sonntag, 22. September, ab 11 Uhr

- Getränke, Schnitzel, Kartoffelsalat, Frisches vom Grill, Pulled Pork Burger, Waffeln, Kaffee & Kuchen
- Fahrzeugausstellung mit Technik zum Anfassen und Ausprobieren, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- für Kinder: Hüpfburg, Wasserspiele, Bärenhospital, Kistenstapeln, Schießbude des Schützenvereins
- Vorführung von Fett- und Spraydosens-Explosionen, Schauübung der Jugendfeuerwehr
- Line Dance von 13-17 Uhr
- Motorradtrial Show

Auf Ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Plochingen!



Wir akzeptieren Kartenzahlung

Eisenbahnstraße 55



@feuerwehr_plochingen



Freiwillige Feuerwehr Plochingen





VERANSTALTUNGEN



NaturFreunde Deutschlands
OG Plochingen-Reichenbach-Lichtenwald e.V.



Genusswanderung zur Grabkapelle Rotenberg

Gemütliche Abendwanderung von der S-Bahn-Station Obertürkheim zur Grabkapelle auf dem Württemberg. Dort genießen wir den Sonnenuntergang bei Wein und Käse mit einem herrlichen Ausblick über Stuttgart. Nach Einbruch der Dunkelheit Rückweg mit schöner Aussicht durch die Weinberge Obertürkheims.

Samstag, 14. September 2024

Treffpunkt: Plochingen, Bahnhof Gleis 9
Uhrzeit: 17:00 Uhr (Abfahrt S-Bahn 17:08 Uhr)
Länge: ca. 7 km ▲ 228 hm ▼ 227 hm
Gehzeit: ca. 2 Stunden
Kosten: 10 € Mitglieder, 13 € Gäste, Kinder frei
S-Bahn-Kosten extra

Leitung: Jochen Kuhn, Tel.: 0157-58308027

Anmeldung bitte bis **13.09.2024**

Gäste herzlich willkommen

www.naturfreunde-lichtenwald.de

Kirche im Grünen Wasserwege – Lebenswege



15. September 2024, 10 Uhr
Fischauge-Gelände Bruckenwasen



Die evangelischen Kirchengemeinden Wernau und Plochingen laden herzlich ein.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche Plochingen statt.



Musik: CVJM-Posaunenchor Plochingen

Naturseifen herstellen

„No Waste - Workshop“

Mittwoch, 18. September von 18 - 21 Uhr

Aus pflanzlichen Ölen und Fetten werden im Kaltrührverfahren Seifen hergestellt.

So entsteht in

Kombination mit ätherischen Ölen, Kräutern und Farbpigmenten ihre ganz individuelle Seife, die hautfreundlich und ohne Konservierungsstoffe ist.

Kursleitung: Monika Schiller (Kräuterpädagogin)

Kursgebühr: 25 € (Materialkosten extra)

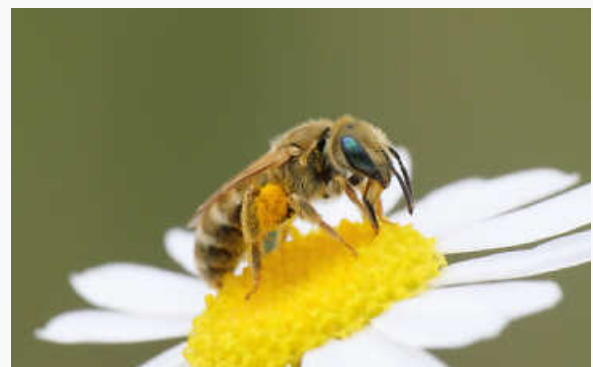
Umweltzentrum Neckar-Fils, Plochingen, Am Bruckenbach 20

Anmeldung unter: 07153-608 69 65 oder verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de



Kleine Helden - große Wirkung:

Bedeutung der Insekten im Ökosystem



19. September 2024, 19:30 Uhr

Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Plochingen

Referentin: Marina Moser

U-Start-Preisnahme:



www.nabu-plochingen.jimdo.com



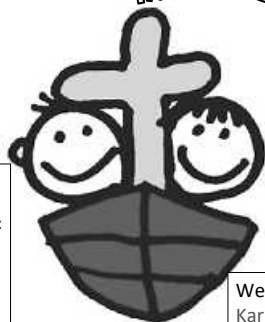
VERANSTALTUNGEN



HERZLICHE EINLADUNG zur KINDERKIRCHE
David als Hirte und Musiker



Sa, 21.9.2024
10-12 Uhr
im evang.
Gemeindehaus



Weitere Termine:
Familiengottesdienste:
Erntedank am 6.10.
Krippenspiel am
4. Advent (22.12.) um
16.30 Uhr
Dazu Rollenverteilung
am 16.11.2024

Weitere Infos über
Karin.Keck@elkw.de
Tel.: 07153-22010

Schachfreunde Plochingen e.V.



24. Plochinger Marquardt- Schnellschachturnier Samstag, den 21.09.2024

**Spitzenschach
in der Stadthalle Plochingen**

Beginn: Saalöffnung 9:30 Uhr,
Turnierbeginn: 10 Uhr

Ende: 17 Uhr Siegerehrung

Modus: 9 Runden mit
10 Minuten Bedenkzeit

Zuschauer sind herzlich willkommen!
Der Eintritt für Zuschauer ist frei!

„Farben aus Pflanzen“

Entdecken Sie die Magie der Pflanzenfarben. In diesem dreistündigen Workshop werden zunächst Pflanzen gesammelt, aus denen Farben gewonnen werden.

Anschließend wird mit diesen auch gemalt.

Sonntag 22. September
(von 15 - 18 Uhr)

Leitung: Maïke Amann
(Kräuterpädagogin)

Umweltzentrum Neckar-Fils,
Plochingen, Am Bruckenbach 20

Anmeldung unter: 07153-608 69 65
oder verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de

Kursgebühr: 25 € (Material extra)



NaturFreunde Deutschlands
OG Plochingen-Reichenbach-Lichtenwald e.V.



Tagesspaziergang durch das bekannte und weniger bekannte

STUTTGART |

Sonntag, 22. September 2024

Ein interessanter und aussichtsreicher Spaziergang von den Höhen Stuttgarts bis Bad Cannstatt. Die Strecke führt uns vom Fernsehturm durch Wald zum wunderschönen Kleinod Teehaus, wo wir uns stärken können. Danach geht es durch Parkanlagen zu einem Schloss und über den Neckar ins historische Bad Cannstatt mit gemütlichem Ausklang in einem urigen Biergarten.

Treffpunkt: Bahnhof Plochingen, Gleis 9

Uhrzeit: 09:00 Uhr (Abfahrt 09:08 Uhr S1)

Länge: ca. 6 km

Kosten: VVS-Gruppentagessticket 5 € pro Person
Fernsehturm (falls gewünscht) 10,50 € p.P.

WL: Uschi und Joe Stahl

Anmeldung: Jochen Kuhn Tel.: 0157-58308027

www.naturfreunde-lichtenwald.de



VERANSTALTUNGEN



CVJM-Häusle-Café

(bei der Schafhausäckersporthalle Carl-Orff-Weg)

**Sonntag, 22. September 2024
ab 15 Uhr geöffnet**

**Herzliche Einladung
zu einem gemütlichen Treffen
bei Kaffee und Kuchen**



Ausflug zu den „wilden Früchten“

Exkursion zum Wildobstpfad Gärtnerhof Jeutter

Gärtnermeister Martin Jeutter
führt durch seinen Wildobstpfad.
Er gibt Tipps und Tricks für den
eigenen Garten. Im Anschluss
gibt es noch kleine Wildobstkostproben.



Samstag 28. September, um 15 Uhr



Ort: Gärtnerhof Jeutter
in GP-Farndau

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: 12 €

Infos und Anmeldung unter: 07153-608 69 65

verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de

eine Anmeldung ist zwingend erforderlich



"Altes Fuhrmannshaus"

Burgstraße 1

"AlicePumpkinPilot"

Am Samstag, 14.09.2024, 20h

**Authentische Grunge Band?
Vielseitige Coverband?**

AlicePumpkinPilots vereinen die
Vorzüge von beiden. Von Pearl
Jam und Nirvana über
Smashing Pumpkins und die
Red Hot Chili Peppers, bis hin
zu Linkin Park und Metallica.

Eintritt frei, bitte reservieren!

WILLIAM AND THE RIKERS



Sonntag 15.09.2024

STEINER AM FLUSS

FRÜHSTÜCK AB 10:00

Musik ab 11:30

Amtliche Bekanntmachungen

Am Dienstag, dem 17.09.2024, Beginn 18:00 Uhr findet in der Stadthalle Plochingen eine Sitzung des Gemeinderates der Stadt Plochingen statt.

Tagesordnung

- 1. Bürgerbegehren „GEGEN die Einbindung der Radschnellwegverbindung RS4 in das Erneuerungsprojekt Filsgebiet-West (südlich der Fils)“**
 - Anhörung der Vertrauenspersonen -(Vorlagen-Nr: 138/2024)
- 2. Bürgerbegehren „GEGEN die Einbindung der Radschnellwegverbindung RS4 in das Erneuerungsprojekt Filsgebiet-West (südlich der Fils)“**
 - Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens -(Vorlagen-Nr: 139/2024)
- 3. Neugestaltung Straßenraum „Bahnhofstraße“ Plochingen**
 - Förderbescheid
 - Baubeschluss(Vorlagen-Nr: 141/2024)
- 4. Bekanntgaben und Verschiedenes**

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen. Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen ([www.plochingen.de/Verwalten und Gestalten/Gemeinderat](http://www.plochingen.de/Verwalten_und_Gestalten/Gemeinderat)) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

Am Dienstag, dem 17.09.2024, Beginn 19:00 Uhr findet in der Stadthalle Plochingen eine Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Wirtschaft der Stadt Plochingen statt.

Tagesordnung

- 1. Öffentlichkeitsarbeit**
 - Bericht -(Vorlagen-Nr: 132/2024)
- 2. Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung**
 - (Vorlagen-Nr: 133/2024)
- 3. Digitalisierung der Stadtverwaltung**
 - Bericht -(Vorlagen-Nr: 137/2024)

4. Tätigkeitsbericht Stadtmarketing Plochingen e.V.

(Vorlagen-Nr: 140/2024)

5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen ([www.plochingen.de/Verwalten und Gestalten/Gemeinderat](http://www.plochingen.de/Verwalten_und_Gestalten/Gemeinderat)) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Archiv-Beratungstage

Stadtarchiv Plochingen

Beratungstage

Dienstag, 17.09.2024

Dienstag, 19.11.2024

jeweils 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und
14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Rathaus I, Schulstraße 7

BUS Bewegten Unterhalten Spaß

☎ 07153 7005-211

**B » Bewegten
U » Unterhalten
S » Spaß**

B.U.S. ist Bewegung an der frischen Luft nach den »5 Esslingern«. Es sind weder Vorkenntnisse noch Ausrüstung notwendig. Einfach kommen, mitmachen, Spaß in der Gemeinschaft haben!

■ **Montags** 9.30 Uhr beim Aussichtsturm des Schwäbischen Albvereins

■ **Mittwochs** 9.30 Uhr im Dettlinger Park

Tag des Busses und der Schiene. Aktionstag am 21. September mit vielen Veranstaltungen im VVS-Gebiet

Am Samstag, 21. September 2024, findet in Stuttgart der Tag des Busses und der Schiene statt. Gefeierte wird der Tag des Busses und der Schiene

im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September. Am 21. September gibt es von 10 bis 17 Uhr nicht nur viele verschiedene Veranstaltungen auf dem Schlossplatz in Stuttgart, sondern auch im gesamten VVS-Gebiet.

Tag des Busses und der Schiene mit vielen Veranstaltungen in Stuttgart und Umgebung

Egal, ob Klein oder Groß, am Tag des Busses und der Schiene am 21. September ist dank zahlreicher Aktionen für jedermann etwas dabei. In Stuttgart und Umgebung zeigt die Branche, was in ihr steckt.

Alle Veranstaltungen und weiterführende Links finden Interessierte auf vvs.de/tag-des-busses

Schadstoffsammlung im Landkreis Esslingen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen führt zweimal jährlich eine mobile Schadstoffsammlung durch – eine im Frühjahr und eine im Herbst. Die Herbstsammlung 2024 hat am 4. September begonnen und läuft bis zum 12. Oktober 2024. In diesem Zeitraum werden an 21 Sammelstellen schadstoffhaltiger Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge angenommen. Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen Stoffe, die aufgrund ihres Schadstoffgehaltes nicht in die Restmülltonne geworfen werden dürfen. Bei der Schadstoffsammlung werden angenommen: Abbeizlaugen, Autopflegemittel, flüssige Farben und Lacke, mineralische Fette, Fleckentferner, Putzmittel, Hobbychemikalien, lösemittelhaltige Klebstoffe, Rostschutzmittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Verdüner, quecksilberhaltige Abfälle usw.

Die schadstoffhaltigen Abfälle sind dicht verschlossen, möglichst in der Originalverpackung und eindeutig gekennzeichnet, abzugeben. Eine Annahme ist nur möglich, wenn das Fahrzeug vor Ort ist. Keinesfalls dürfen Abfälle am Haltepunkt des Schadstoffmobils einfach abgestellt werden.

Nicht angenommen werden zum Beispiel: ausgetrocknete Farben, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Altbatterien und Altöl.

Ausgetrocknete Farben und Medikamente werden über die Restmülltonne entsorgt. Leuchtstoffröhren und



Energiesparlampen können kostenlos bei jeder Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott abgegeben werden. Altöl, Kleinbatterien und Autobatterien müssen vom Handel zurückgenommen werden. Feuerlöscher entsorgen, Fachbetriebe für die Wartung von Feuerlöschern.

Die Termine und weitere Informationen sind auf www.awb-es.de unter „Abfallinfo/Problemstoffe“ zu finden. Die Abfall-App erinnert an den Sammeltermin, der dem eigenen Abfuhrbezirk zugeordnet ist. Im Müllkalender 2024 werden die Termine und Haltestellen des Schadstoffmobils ebenfalls aufgeführt.

In Plochingen ist die Schadstoffsammlung am Mittwoch, den 18.09.2024, von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Burgplatz.

StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

stadtseniorenrat@plochingen.de

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Abteilungswechsel

Am vergangenen Freitag wurde unser Kamerad Jürgen nach 51 Jahren von der Einsatzabteilung in die Altersabteilung verabschiedet. Zu diesem Anlass spendierte er uns ein Essen und Getränke. Jürgen war einer der ersten Jugendlichen, die bei der Gründung der Jugendfeuerwehr Plochingen im März 1973 in die Jugendfeuerwehr eingetreten sind. Seitdem ist er der Feuerwehr Plochingen treu geblieben. Wir wünschen unserem neuen Alterskameraden noch viele schöne Jahre bei uns.



Foto: Feuerwehr Plochingen

Bei uns lässt es sich aushalten. www.feuerwehr-plochingen.de

Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Integrationshilfe

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist seit 2015 tätig und mit für die Integration der Hinzugezogenen zuständig. Die Bewegung von Menschen auf der ganzen Welt, die aus den unterschiedlichsten Gründen auf der Flucht sind, ebbt nicht ab. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, denn es gilt, die Unterstützung und die Integration zu organisieren. Die überwiegende Zahl der in Plochingen integrierten Mitbürger fühlt sich wohl in der neuen Heimat – nicht nur durch ihre Arbeit. Doch es bedarf weiter der engagierten Mithilfe aller Einwohner. Die Stadt Plochingen möchte Integration und bewältigt diese. Abschiebung ist der falsche Weg, genauso wie bei Bedürftigen Leistungen zu kürzen. Verschiedene Hautfarben aus anderen Kulturkreisen sind hierbei nicht ausgeschlossen. Zuzug kommt aus Syrien, der Türkei und anderen Ländern. Der Zuzug ist derzeit etwas abgeschwächt.

Ukrainische Menschen sind inzwischen in Plochingen, teils seit mehr als 2 Jahren und wollen sich in unsere Gemeinschaft integrieren, auch durch entsprechenden Kursbesuch der Sprache. Noch kommen alle in Wohnungen unter. Schulbesuch und Studium erfolgt auch über Fernunterricht und online mit dem Herkunftsland. Personen, die seit Beginn des Krieges gekommen sind, wollen sich hier integrieren. Demnächst finden in Plochingen spezielle Speed-Datings statt. **Ein Speed-Dating zur Arbeitsaufnahme findet am 23. September ab 10.00 Uhr in der Stadthalle Plochingen mit mehreren Firmen, dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit für Jobsuchende, insbesondere Flüchtlinge statt.**

Nach den Schulferien beginnen neue Sprachkurse.

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine ehrenamtliche Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen:

Empfänger: Stadtkasse Plochingen
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33 oder

Volksbank Plochingen
IBAN: DE12 6119 1310 0600 0980 01
Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Derzeit suchen wir am dringlichsten freie Wohnungen zu mieten.

Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ansonsten finden auch Kurse zur Integration im Zentrum statt.

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen www.plochingen.de aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.



Stadtbibliothek

HEISS AUF LESEN - Endspurt!

Der Sommerleseclub biegt auf die Zielgerade ein! Noch bis zum 20. September können die Teilnehmer*innen ihre gelesenen Bücher bei uns abfragen lassen und/oder ihre gebastelte Unterwasserwelt vorbeibringen. Für die Abschlussparty mit Preis-Verlosung am 21. September erhalten die Clubmitglieder in den nächsten Tagen ihre persönliche Einladung.



Liedertheater Altmann „Im Land der Zauberer und Hexen“

Samstag, 28.9. / 15 Uhr
Stadthalle Plochingen



... da geht es magisch zu, da können Vögel Stelzen laufen und es fliegt die Kuh! Eine etwas verrückte Welt ist das eben in diesem Land der Zauberer und Hexen: Ein Land, in dem Krokodile in Hängematten schaukeln, wo Bienen rückwärts fliegen, wo „Rote Laus, geschmort in Dreck“ eine Delikatesse ist ...

Ein magisches Liedertheater für Kinder von 4 bis 10 Jahren.

Eintritt 4,50 €, Vorverkauf in der Stadtbibliothek.

Öffnungszeiten

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr



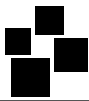
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2
73207 Plochingen
Tel.: 07153 7005270
E-Mail:
stadtbibliothek@plochingen.de
www.plochingen.de/stadtbibliothek
Instagram: @stbplochingen

Landkreis Esslingen

Mitteilung



Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar

26. Bauernmarkt am Naturschutzzentrum Schopfloch unter dem Motto „Natürlich. Von daheim – Wir machen das.“

Am Sonntag, 15. September ist von 11 bis 16 Uhr wieder Bauernmarkt am Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, gemeinsam veranstaltet vom Naturschutzzentrum Schopflocher Alb und dem Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen. In diesem Jahr lautet das Motto „Natürlich. Von daheim – Wir machen das!“. Rund 25 landwirtschaftliche Betriebe und Vereine aus dem Landkreis Esslingen, der umliegenden Region und dem Biosphärengebiet informieren im Rahmen der vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geförderten „Gläsernen Produktion“ über Herstellung und Qualität ihrer Produkte und laden auch zum Probieren und Kaufen ein. Das Angebot reicht von Back- und Teigwaren über Obst und Bienenprodukte bis hin zu Molke- und Wurstwaren von Rind, Schaf, Ziege und sogar Büffel. Wein, Secco, Bier und Hochprozentiges von heimischen Streuobstwiesen und Äckern runden das Angebot ab. Weidenkörbe, Lammfelle und Seifen findet man ebenfalls auf dem Bauernmarkt. Bauernhofeis darf am Markttag auch nicht fehlen.

Der Bauernmarkt wartet mit einem vielseitigen Begleitprogramm mit Aktionen und Informationen passend zum diesjährigen Motto auf. Der Stand des Landwirtschaftsamts

ist dem Thema „Nachhaltigkeit und Vermeidung von Lebensmittelverschwendung“ gewidmet, das Freilichtmuseum Beuren bietet eine Mitmachaktion zum Thema „Getreide“ an und das Ökomobil des Regierungspräsidiums Stuttgart ermöglicht einen Einblick in die Welt der Kleinlebewesen der Stillgewässer. Bei einem Gewinnspiel werden verschiedene Genusskörbe mit heimischen Produkten verlost. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Musiker Carlo Haggard mit einer Mischung aus Oldies und Klassikern der Rock-, Country und Popmusik.

Bereits um 10 Uhr findet ein Gottesdienst der Kirche im Grünen, einer Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg auf dem Gelände des Naturschutzzentrums statt. Um 11 Uhr eröffnet die Erste Landesbeamtin Dr. Marion Leuzemohr den Bauernmarkt. Zu einem Spaziergang mit Frühstück in der Natur unter dem Motto „Frühmorgens zum Mörikefels und Bauernmarkt“ lädt die Schwäbische Landpartie bereits um 6.30 Uhr ein. Anmeldung und nähere Infos unter <https://naturschutzzentrum-schopfloch.de/Veranstaltungskalender>.

Landratsamt wegen Personalversammlung am 18. September ab 12 Uhr geschlossen

Das Landratsamt Esslingen mit allen Dienststellen hat am Mittwoch, 18. September ab 12 Uhr wegen einer Personalversammlung für den Publikumsverkehr geschlossen. Ebenso haben die Verwaltung des Abfallwirtschaftsbetriebs, die Entsorgungsstation Katzenbühl (Esslingen) und die Deponie Weißer Stein (Plochingen) am 18. September ab 12 Uhr geschlossen. Die weiteren Entsorgungseinrichtungen, insbesondere die Entsorgungsstationen Blumentobel (Beuren) und Sielminger Straße (Leinfelden-Echterdingen), bleiben geöffnet. Ab Donnerstag, 19. September sind alle Dienststellen der Kreisverwaltung und alle Entsorgungseinrichtungen wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Presseinformation: Photovoltaik-Ausbau im Landkreis Esslingen geht weiter voran – flankierende Beratungsangebote der Klimaschutzagentur Wie auch im letzten Jahr geht der Ausbau der Photovoltaik (PV) in gro-

ßen Schritten voran. Laut den Ergebnissen der PV-Liga liegt der Zubau in der ersten Jahreshälfte 2024 in Baden-Württemberg bei 1.032 Megawatt. Damit ist das landesweite Ausbauziel von 1.150 MW auch in diesem Jahr bereits jetzt zum Greifen nah. Auch der Landkreis Esslingen liegt mit 25 Megawatt (Stand Ende Juni) auf dem Niveau von 2023. Im Vergleich zu anderen Landkreisen fehlt es in Esslingen jedoch weiterhin an Freiflächen-Anlagen.

Der PV-Ausbau in Baden-Württemberg ist weiterhin hoch. Dies zeigen die Ergebnisse der PV-Liga, welche den Zubau in den 44 Stadt- und Landkreisen aufzeigt. Die Spitzenreiter bei den Photovoltaik-Gebäudeanlagen sind dabei der Rhein-Neckar-Kreis mit 35 Megawatt, der Ortenaukreis mit 34 Megawatt und der Landkreis Karlsruhe mit 32 Megawatt. Bei neuen Solarparks führen im ersten Halbjahr die Landkreise Main-Tauber-Kreis mit 96 Megawatt, der Neckar Odenwald-Kreis mit 44 Megawatt und auf dem dritten Platz Sigmaringen mit 26 Megawatt. Die aktuellen Zahlen finden sich im LUBW PV-Dashboard.

Im Landkreis Esslingen liegt der Zubau mit 25 MW ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahres. Im Gegensatz zu anderen Landkreisen handelt es sich dabei jedoch ausschließlich um Gebäudeanlagen. Im Bereich der Solarparks ist nach wie vor kein Zubau zu verzeichnen. Dennoch besteht Hoffnung, denn das ungenutzte Potenzial der Dachflächen im Landkreis Esslingen ist weiterhin hoch. Gemäß PV-Dashboard des LUBW sind Stand August 2024 lediglich 11,3% der verfügbaren Dachflächen im Landkreis Esslingen mit PV-Modulen belegt.

Die Klimaschutzagentur des Kreises flankiert den Ausbau neben Informations- und Schulungsveranstaltungen für die Kommunen und die versammelten Bürgerschaften auch mit 1:1-Beratungen für Eigentümer*innen von Wohngebäuden. Für September 2024 sind noch viele Termine frei!

- **Bürger-PV-Beratung:** In Kooperation mit der Regionalgruppe Esslingen der Teckwerke Bürgerenergie eG bietet die Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen Eigentümer*innen von Wohngebäuden bzw. Wohnungen wöchentlich kostengünstige Beratungen zu allen Themen und Fragestellungen rund um die Solarenergie an. URL:



schutzagentur-landkreis-esslingen.de/privatpersonen/#buerger-pv-beratung

- **Energieberatung:** In Kooperation mit der Verbraucherzentrale-Energieberatung bieten die Honorarkräfte der Klimaschutzagentur Wohneigentumsbesitzer*innen kostenfreie Vor-Ort-Beratungen zu den Themen energieeffiziente Gebäudemodernisierung, Heizungsoptimierung, Solarenergie sowie Stromsparen im Haushalt an. URL: <https://klimaschutzagentur-landkreis-esslingen.de/privatpersonen/#energieberatung>

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen unter der Telefonnummer 0711 - 20 70 30 - 70 oder per Mail unter der Adresse info@ksa-es.de.

Im Web finden Sie die Agentur unter www.ksa-es.de.

Wer wir sind: Die Klimaschutzagentur informiert und berät Bürgerinnen und Bürger, die Verwaltungen sowie Unternehmen und Institutionen im Landkreis Esslingen rund um den Klimaschutz und die Klimafolgeanpassung. Im Rahmen von Beratungsangeboten, Veranstaltungen und Kooperationen bringen wir Menschen zusammen, um gemeinsam eine klimagerechte Gesellschaft zu gestalten. Das Ziel der Klimaschutzagentur ist es, einen effektiven Beitrag zur Senkung klimaschädlicher Treibhausgasemissionen sowie zur Anpassung an den Klimawandel im Landkreis Esslingen zu leisten. Unsere Vision ist ein klimaneutraler Landkreis bis zum Jahr 2040, im Einklang mit den Zielen des Landes.

Schulnachrichten

Musikschule Plochingen und Umgebung



Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler

Semesterbeginn 1. Oktober noch wenige Plätze frei

Für Kurzentschlossene sind im Fach Klarinette und Posaune noch Plätze frei.

Wir vereinbaren gerne eine Schnupperstunde. Info: Tel. 07153-898592, E-Mail: info@musikschule-plochingen.de

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Plochingen



Das neue Programm ist da! - Jetzt anmelden!

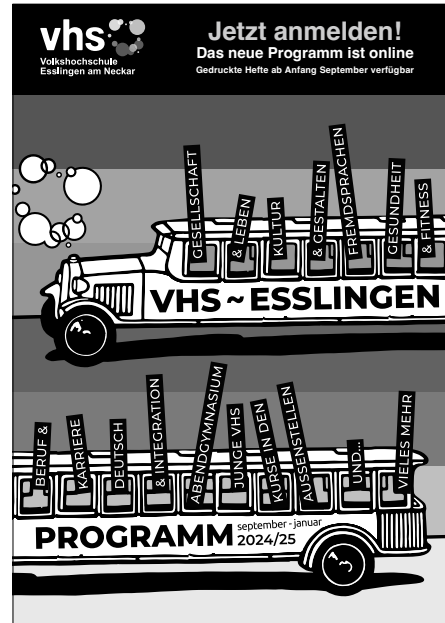


Bild: vhs

Holen Sie sich schnell das neue Programmheft an den gewohnten Auslagestellen oder stöbern Sie online unter www.vhs-esslingen.de

Folgende Kurse beginnen in Kürze:



Abb.: Dengler

K654202 „Urban & Nature Sketching“

Gemeinsam wollen wir auf künstlerische Entdeckungsreise durch und um Reichenbach gehen. Es geht darum, unsere Umgebung live und vor Ort in

Form von Zeichnungen festzuhalten – ob als schnelle und lockere Skizze oder genaue und detaillierte Wiedergabe. Mithilfe von kurzen, angeleiteten Übungen und Erläuterungen zu Grundlagen des Zeichnens werden im Kurs Hilfestellungen dazu gegeben. Der eigene, freie Ausdruck darf jedoch im Vordergrund stehen!

K550008 Mama Fit – für Frauen nach der Rückbildungsgymnastik oder mit schwachem Beckenboden, Silvia Hagedorn

ab Dienstag, 24.9.24, 5-mal, 16.30 - 17.15 Uhr, EUR 28

Reichenbach, ehem. Neupostolische Kirche, Paulinenstr. 2
Matte, bequeme Kleidung

K451602 Italienisch für den Urlaub (A1)

Ohne Vorkenntnisse, der nächste Urlaub in „Bella Italia“ kommt bestimmt!

Claudia Geiger M. A. Plochingen, montags, ab 16.9.24, 18 - 19.30 Uhr
Gymnasium, Anbau C, Raum 201

K431506 Englisch für Anfänger (A1) Ohne Vorkenntnisse

Ohne Vorkenntnisse, hier gehen Sie die ersten Schritte in Englisch, was aus unserem Leben kaum mehr wegzudenken ist. See you in the English class! Claudia Geiger, M. A.

Freitags, ab 20.9.24, 18.40-20.10 Uhr,
Plochingen, Gymnasium, Anbau C, Raum 201

K657105 Lavendeldruck auf Stoff mit Lavendelöl

Susanne Bäuerle, Freitag, 27.9.24, 16 - 20 Uhr, EUR 34,10, Atelier Bäuerle, Esslingerstraße 71, Plochingen



Abb.: Bäuerle

Beim Lavendeldruck lassen sich auf Papier kopierte Motive ganz einfach mit Lavendelöl auf unterschiedliche Trägermaterialien übertragen. Die so bedruckten Stoffe können dann noch weiter gestaltet werden. Mit verschiedenen weiteren Materialien wie schönen Papieren, Stoffen, Bändern etc. und einfachen Sticktechniken entstehen Collagen, die Geschichten erzählen.

K541019 Gewaltprävention für Frauen ab 16

Frank Scholz Samstag, 28.9.24, 13 - 15 Uhr, 1-mal EUR 35, Plochingen, Turnhalle Esslingerstraße 70.

Die Gewalt gegenüber Frauen nimmt in den letzten Jahren immer mehr zu. In diesem Training stellt der Gewaltpräventionstrainer Frank Scholz sein Konzept „Sei stark!“ vor. Die Teilnehmerinnen lernen, Gefahrensituationen zu erkennen und sich richtig zu verhalten. Sicheres Auftreten, Reaktion auf Provokationen, Selbstbehauptung, Körpersprache und einfache Techniken der Selbstverteidigung gehören dazu. In verschiedenen Übungen werden die Teilnehmerinnen realistisch auf Gefahrensituationen vorbereitet und wirksame Verteidigungstechniken werden gezeigt und geübt.

Bitte beachten Sie auch unsere beliebten Gewaltpräventionskurse für